

Manuela Oetinger

# Seelenprüfungen

Wie die Seele ihren Weg  
zurück ins Licht findet



*Aquamarin Verlag*

# Inhalt

Vorwort.....	9
Einführung.....	17
Besuch auf einer anderen Welt.....	23
Die sich vollziehende Wandlung.....	33
Eine Geschichte.....	41
Spiritueller Einstieg .....	43
Die „Menschheit“ .....	51
Weitere Möglichkeiten und Hintergründe.....	57
Vieles ist schon besser.....	61
Warum sind wir hier? .....	65
Die Aura. Gedanken- und Emotionsfelder.....	71
Der Körper.....	77
Aufarbeitungen.....	85
Verurteilungen.....	89
Ins Gefühl gelangen.....	95
Was ist Meditation? .....	105
Die wahre Kraft des Seins .....	107
Wahrheitssuche.....	113
Das Sündenbock-Thema .....	119
Die Seele in Bezug auf die Chakras .....	129
Gifte und schädliche Frequenzen .....	135
Trennungen aufheben .....	141
Seelenteile zurückholen.....	145
Schwüre, Eide oder Verträge lösen .....	149
Gewohnheitsmuster auflösen .....	151
Harmonisierung mit den Silber-Zentren .....	155
Auflösung der Rest-Lasten.....	159

Prüfungsfrequenzen .....167  
Die Chakras .....177  
Meditation für die Chakras .....195  
Zeit der Ruhe finden .....199  
Schlussworte .....205

## Zeit der Ruhe finden

Viele Menschen befinden sich bereits mit ihren höheren Seelenanteilen in guter Verbindung mit der Geistigen Welt. Sie fühlen in ihrem Inneren, dass eine große Änderung bevorsteht und sie selbst Teil dieser Erneuerung sind.

Dennoch zeigen sich immer wieder starke Gefühle von Unzufriedenheit im Menschen. Trotz Dankbarkeit und tiefen Erkenntnissen kochen Gefühle von Nicht-mehr-Wollen im alten lieblosen System hoch oder ein fast schon verzweifertes Hoffen auf baldige Veränderung zum Besseren. Dies alles erfüllt unsere Empfindungen. Da der Körper dieses Mal ebenfalls in eine höhere Frequenz mitgenommen wird, befinden sich vor dem Übergang meist immer noch gewisse Anteile von ihm in Kontakt mit weltlichen Schwingungen und Feldern. Der Körper ist unser dichtester Anteil, und die höheren Anteile warten auf die notwendigen Wandlungsprozesse. Dies ist für den Herzens-Menschen nicht leicht, da die Lieblosigkeit in der Endphase leider noch zunimmt. Die Machtelite aus den Dunkelreichen sowie alle anderen Wesen, von woher auch immer sie auf der Erde landeten, kämpfen um jede Seele und nutzen jede Schwäche zur Bindung des Menschen. Man kann dies auch als Auslese betrachten. Ist der Mensch noch mit vielen Anteilen der Lieblosigkeit zugeneigt, wird er auch von lieblosen Mächten festgehalten. Es erscheint hart, doch die alten Schriften lehren uns, dass Gott die Lauen nicht brauchen könne. Sie schwächeln

auf ihrem Liebesweg und müssen noch weiter an sich arbeiten. Das ist auch der Grund für jede Schulprüfung. Es geht um das Lernen, nicht um das Durchkommen. Wir dürfen versichert sein, dass die Welt des Lichtes jeder Seele alle Hilfe zukommen lässt, wenn sie es wünscht. Dann kann der Aufstieg mitunter sehr schnell erfolgen.

Es gibt Hinweise darauf, dass auch auf der Erde bereits zu allen Zeiten verschiedene Volksgruppen anteilig aufgestiegen sind. Sie „verschwanden“ laut Geschichtsschreibung einfach, und niemand weiß, wohin sie gegangen sind. Einige blieben zurück, doch sie konnten die großartige Kultur nicht mehr aufrechterhalten. Denken wir an die Mayas, an die Etrusker, die Anasazi, die Cucuteni-Tripolje-Kultur oder das Aksumitische Reich, um nur einige zu nennen. Die Kulturgeschichte steckt voller interessanter Hinweise, und man kann sich bei Interesse weiter darüber informieren. Man teilte mir von der Geistigen Welt mit, dass nicht alles stimme, was in unseren Geschichtsbüchern geschrieben stehe, doch ändere dies nichts an dessen Wahrheit. Auch einzelne Menschen sind immer wieder verschwunden. Man kann nicht immer davon ausgehen, dass sie aufgestiegen sind, doch in einigen Fällen durchaus.

Ein wichtiger Kraftquell für die kommende Erhöhung ist die Freude. Man kann sich überlegen, ob man noch Hobbys hat, die Freude bereiten; oder ob man einem anderen Menschen eine Freude bereiten konnte. Fühlen wir im Alltagsstress überhaupt noch Freude? Vielleicht kann man sich mehr Zeit für sich selbst einräumen und schöne Dinge unternehmen.

Das Streben nach Freiheit, nach Freude und nach einem liebevollen Miteinander zeigt sich inzwischen stark in vielen Menschen. Unzufriedenheit und Alltagsstress untergraben die Wahrnehmung von Freude. Deshalb ist es sehr wichtig, diesen Quell des Lebens zu berühren. Auch wenn man zu Anfang gar nicht weiß, wie man das im Alltag unterbringen soll, reicht bereits die Suche danach und das star-

ke Sehnen, damit die Geistige Welt versucht, für uns diesen Wunsch umzusetzen. Nicht als Ego-Wunsch für Geld oder Vergnügen, sondern als wahren Wunsch an die göttliche Welt. Lichte Helfer werden immer versuchen, dem Menschen im wahren Streben diese Wünsche zu erfüllen.

Um schmerzliche oder ungute Gefühle im Inneren besser aushalten zu können, ist eine Zeit der Ruhe und Besinnung nötig. Hier können die Emotionen analysiert und in eine höhere Ordnung transformiert werden. Die Intention ist entscheidend. Wir können den persönlichen Rückzug für das emotionale Erkennen und Aufräumen nutzen oder für eine Zeit der Ruhe und Hingabe zur Entwicklung von Vertrauen. Die helfenden Energien aus der Geistigen Welt können über das Herz aufgenommen werden. In der Stille können wir um die Kraft des Herzens bitten. Je mehr Zeit man sich dafür einräumen kann, umso klarer wird der Ordnungsstrom sowie die Liebe fließen. Auch wenn man mitunter nicht wirklich erkennt, welche Energie gerade wirksam ist, weiß die Führung genau, welche Schwingungen für uns notwendig sind. Manchmal darf man es einfach geschehen lassen.

Dafür bedarf es des klaren gedanklichen Aussprechens und der Hingabe an diesen Vorgang. Im gegenwärtigen Übergang stehen uns nicht nur die eigene geistige Führung oder die höheren Seelenanteile zur Seite, sondern auch viele lichte Wesen und liebevolle Helfer in den geistigen Ebenen setzen alles daran, um jenen Menschen, die sich für den kommenden Frequenzwechsel rüsten, zu unterstützen. Diese Mithilfe und Fürsorge wird von großer Liebe getragen. Es ist einfach wundervoll, dies wahrzunehmen und zu sehen. Wir können uns dieser Mithilfe vertrauensvoll übergeben.

Setzen Sie sich wieder bequem hin, atmen Sie einige Male tief ein und aus und entspannen Sie Ihren Körper. Wichtig sind der entspannte Nacken, die Lendenwirbelsäule und die Beine.

Dann lassen Sie einfach los. Übergeben Sie sich dem Frieden des Herzens und seien Sie sich gewiss, dass Ihnen jetzt Hilfe und Unterstützung zuströmen werden. Wir müssen nicht unsere Emotionen dahingehend umwälzen, dass durch Gedankenkraft eine bessere Gefühlslage entsteht. Die stärkenden Gefühle werden automatisch einsetzen, wenn wir uns den Kräften der Liebe übergeben. Das Nichts-Tun ist hier angesagt. Völlig loslassen und völlig vertrauen.

Über das Herz werden wir die beruhigenden und stärkenden Energien wahrnehmen und sie in unser System aufnehmen können. Aus unseren höheren Seelenfrequenzen werden in den Körper und in die unteren astralen, also emotionalen Bereiche heilende Ströme liebevoller Kraft übertragen, welche die weitere Befreiung und Erhöhung einleiten.

Bleiben Sie, so lange Sie können und mögen, in dieser Schwingungsübertragung. Atmen Sie danach wieder einige Male kräftig ein und aus und bedanken sich bei Ihrer geistigen Führung und allen liebevollen Helfern.

Diese wertvolle Zeit des Entspannens, Hineinfühlens oder Fließens hat auch den großen Vorteil, dass alles, was wir in der Meditation oder im inneren Gewahrsein erkennen, nicht mehr als äußeres Problem im Alltag aufgezeigt werden muss. Es bedeutet auch den inneren Respekt vor dem geistigen Weg, welcher durch Erkenntnis und Hingabe erfolgt. Viele äußere Erscheinungen dienen dem Menschen zur Erkenntnis. Kann er sie bereits vorher wahrnehmen, muss keine Situation als Weckruf dienen.

Ebenso verstärkt dieses Geschehen den Energiefluss vom Herzen zum Verstand. Der Verstand ist ständig aktiv und bedarf eines energetischen Ruhepols. Die mentale Aktivität wird beruhigt, die ruhige und liebevolle Kraft des Herzens fließt zum Verstand und wird ihn auf ein höheres Gewahrsein vorbereiten. Die Kraft des Herzens wird

in der Folge von der Wahrnehmung des Verstandes unterstützt. Der Verstand lässt alle alten Befürchtungen los, etwa nicht gut genug zu sein oder Möglichkeiten nicht optimal genutzt zu haben, und konzentriert sich auf den wahren Weg des Gewahrseins im Hier und Jetzt.

Die einströmende Liebe entspricht einem Grundgesetz der Schöpfung. Ob sie von einer Sonneneruption ausgelöst wird oder durch eine andere Schwingungskonzentration, werden wir hoffentlich bald erleben. Sicher ist, dass eine große Veränderung ansteht. Sie wird alle Menschen erfassen, welche sich für die Kraft der Liebe öffnen können.